

Du denkst, du weißt, weißt, was du bist

Von Kira_Yagami

Kapitel 4: Der erste richtige Auftrag

Der erste richtige Auftrag

In den nächsten Tagen musste Team 7 viele Aufträge ausführen, wie etwa das Fangen von Katzen oder im Garten von Konohabewohnern für Ordnung sorgen.

Nach etwa drei Tagen kam dann das, was kommen musste.

"Nein, nein ,nein." Naruto schüttelte tatkräftig den Kopf.

"Nein danke. Wir sind Ninja und wollen einen Auftrag, der uns angemessen ist."

"Naruto, halt die Klappe."

Sakura schlug dem vorlauten Genin auf dem Kopf.

Iruka, der neben dem Hokagen saß, sah Naruto an.

"Naruto. Wir geben euch immer Aufträge, die euch angemessen ist."

"Na und, das sind doch keine Aufträge. Irgendwelches Unkraut zupfen oder so."

Sensei Iruka sprang auf.

"Bleib ruhig, Iruka. Ich erkläre ihm das.", sagte der Hokage geduldig.

"Sie her, Naruto. man teilt die Aufträge ihrer Schwierigkeit nach in S*** Klasse bis C Klasse.

Die Jonin und Anbu sind für alle S-A Missionen zuständig.

Chunin und Normale Ninja wie Iruka sind für die B-C Klasse Missionen zuständig.

Ihr sein Genin und damit nur für die C-Klasse zuständig...."

Hey, hörst du überhaupt zu ?", rief Iruka.

Naruto hatte sich mit Sasuke und Kakashi umgedreht und unterhielt sich über Nudelsuppe.

"Also, gestern hatte ich eine mit Gewürzen aus Kumo-Gakure und heute eine mit Hähnchen.

Der Alte erklärt mir das nun schon zum 2 Mal. Langweilig....

Ähh..." Er drehte sich um.

Der Hokage der dritten Generation wandte sich nun der ganzen Truppe zu.

"Also gut. Ich gebe euch einen Auftrag der Kategorie B. Ihr stellt Leibwache."

"Ja, endlich mal ein vernünftiger Auftrag. Wer ist es denn ? Ein Fürst, oder eine junge Dame ?"

Naruto war begeistert.

"Nein, weder noch." Der Hokage schmunzelte.

"Ihr seid Leibwache für Herr Tazuna, einem Brückenbauer aus dem Reich der Wellen."

"Und wo ist der ?", fragte Naruto nun weniger erfreut.

In dem Moment schob sich die Tür zur Seite und ein älterer Herr mit Bierflasche in der Hand kam herein.

"Der kleine Bengel soll mich beschützen?", fragte der Brückenbauer.

"Ja, Herr Tazuna. Das ist Team 7, ihr Begleitschutz.", sagte der Hokage.

"Dann kommt. Ich will so schnell wie möglich zurück in mein Land, und das, wenn möglich, ohne den blonden Idioten da.", sagte Tazuna.

"Wenn meinst du mit 'blonden Idioten'?", fragte Naruto und schaute von Sasuke zu Sakura.

"Na du, du Idiot.", meinte Lucy grinsend.

"Wenn nennst du hier IDIOT?!", brüllte Naruto empört.

"Dich!", lachte Sasuke, "Nun kommt."

Die sechs Personen machten sich auf den Weg.

Es war ein warmer, sonniger Tag und es hatte seit Tagen nicht geregnet.

Nach einiger Zeit kam Kakashi an einer Pfütze vorbei. Er sah rein, ging jedoch weiter.

"Wir müssen mit einem Angriff rechnen.", meinte Lucy da.

Kakashi tat erstaunt.

"Warum denn? Es ist weit und breit kein Versteck zu sehen, wo Gegner auftauchen könnten."

"Blödmann. Du hast die Pfütze doch auch gesehen."

"Was hat denn eine Pfütze damit zu tun?", mischte sich nun auch Naruto ein.

"Oh Mann,", stöhnte Lucy genervt, "du bist echt noch blöder als du aussiehst. Eine Pfütze, nachdem es drei Tage nicht geregnet hat und es durchschnittlich 30 Grad waren."

In dem Moment teilte sich hinter ihnen die besagte Pfütze und zwei Ninjas stiegen aus dem Wasser.

"Sag ich doch.", sagte Lucy und wandte sich zu den Ninjas um.

"Erster Streich.", riefen sie und griffen Kakashi an. Mit ihren Schwertern schnitten sie durch ihn durch.

Sakura schrie auf.

Als nächstes tauchten die beiden Ninja hinter Naruto auf.

"Zweiter Streich!", riefen sie.

Er versuchte, sich umzudrehen, aber Sasuke war schneller.

Er trat die beiden weg und schleuderte sie gegen zwei Bäume.

Doch schneller als gedacht erholten sich die Feinde und stürzten sich auf Tazuna.

Lucy reagierte schnell und machte schnelle Fingerzeichen.

Eine Schlange aus Eis kam aus ihren Fingerspitzen.

Die Schlange teilte sich in zwei weitere und schlug die Ninja K.O.

"Wow, gut reagiert, Sasuke. Sakura, du hast nur dagestanden. Naruto, du warst zu geschockt, um anzugreifen. Aber du, Lucy, hast am besten gekämpft." Kakashi war wieder da.

"W...Was? Ich dachte die Ninja hätten Sie erwischt, Sensei.", sagte Sakura erstaunt. Doch als sie sich umwandte, waren dort nur Holzstücke.

"Oh, das Jutsu des Tausches.", sagte Sasuke wenig beeindruckt.

Kakashi ging zu Naruto, da er von einem Kunai ein Kratzer an der Hand hatte.

"Wir müssen zurück. Du hast Gift in deinen Adern, Naruto, und wenn das nicht behandelt wird, kannst du sterben.", meinte er mit einem leichten Blick auf die Wunde.

"Nein!", sagte Naruto.

Er zog ein Kunai aus der Tasche und stach es sich genau dort rein, wo die vergiftete Wunde war.

Die anderen starrten ihn an.

"Ich schwöre bei diesen Schmerz, dass ich nie wieder aufgeben werde. Ich höre erst dann auf, wenn ich endgültig am Ende bin !", sagte er leise, doch alle hörten ihn.

"Jetzt ist gut Naruto, sonst kippst du gleich noch Tod um, weil du kein Blut mehr hast.", sagte Kakashi und sah sich die Wunde nochmal genau an.

Naruto begann zu zappeln.

"Aaah, ist es so schlimm ? Ich werde jetzt doch nicht sterben oder ?", rief er ganz verzweifelt.

Kakashi antwortete nicht sofort. Auch Lucy besah sich nun Narutos Hand.

"Hmm, die Wunde ist schnell geheilt, dank Kyubi.", dachte sie.

"Wir gehen weiter, sobald deine Hand bandagiert ist.", bestimmte Kakashi.

Nach kurzer Zeit gingen sie weiter. Naruto war so angepisst, weil er den letzten Angriff nicht abwehren konnte, dass er nun übertrieb und jedem Kieselstein schaute, ob dort der Feind war.

Nach einer Weile schmiss er erneut seine Shuriken in einen Busch.

"Mann Naruto, das ist jetzt echt nicht lustig.", brüllte Sakura.

"Wirf nicht deine ganzen Waffen weg.", meinte Kakashi.

In dem Moment raschelte es im Gebüsch.

Mit einem Schrei stürzte Naruto sich in das Gebüsch.

Kurze Zeit später kam er mit einem schneeweißen Hasen im Arm wieder.

"Ähm...Es war nur ein Schneehase....", sagte er etwas beschämt.

Doch Lucy nahm Naruto den Hasen ab.

"Sagen sie, Sensei Kakashi, ist es nicht merkwürdig, mitten im Sommer einem weißen Schneehasen zu begegnen ? Normalerweise sind sie nur im Winter weiß und im Sommer dann braun. Das heißt, er ist im Haus gehalten worden und hier wahrscheinlich zum Tauschjutsu bereitgestellt worden, oder ?"

Kakashi nickte.

"Okay, Leute, wir müssen uns auf einen Angriff gefasst machen.", sagte Lucy zu allen Anwesenden.